

STELLENAUSSCHREIBUNGEN¹⁾

ALLGEMEIN

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 43
(Schulische Berufsbildung Wirtschaft, Gesundheit
und Soziales sowie Digitale Bildung)**

zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die sich im Eingangsamt oder im ersten schulischen Beförderungssamt unterhalb der Ebene der Schulleitung oder stellvertretenden Schulleitung befinden. Der ausgeschriebene Dienstposten / Arbeitsplatz ist im Wege einer Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin oder des Bewerbers.

Mit dem Dienstposten / Arbeitsplatz ist die Zuständigkeit für die Digitale Bildung / Medienkompetenz im Bereich des berufsbildenden Schulwesens verbunden. Aufgabenfelder sind hierbei insbesondere:

- „Wirtschaft und Verwaltung 4.0“,
- Schnittstellen zu anderen Berufsbereichen sowie zum berufsübergreifenden Lernbereich,
- grundsätzliche schulfachliche Angelegenheiten des Einsatzes von IuK-Technologien sowie plattformgestützter Anwendungen.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit, die über mehrjährige Unterrichtserfahrungen an berufsbildenden Schulen im Tätigkeitsfeld Wirtschaftsinformatik, Wirtschaft oder IuK verfügt.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein, neue Informations- und Kommunikationstechnologien anwenden können und über Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik verfügen. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft, eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, sind Voraussetzungen. Flexibilität und eine hohe Belastbarkeit werden genauso erwartet wie die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsisches Kultusministerium möchte das unterrepräsentierte Geschlecht in diesem Bereich beruflich fördern. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte sind willkommen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Frau Frerichs, Tel.: 0511 120-7368, E-Mail: cornelia.frerichs@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Termin der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 32
(Grundschulen, Oberschulen, Hauptschulen, Realschulen)**

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Funktionsamt unterhalb der Ebene der Schulleitung oder stellvertretenden Schulleitung bekleiden. Der ausgeschriebene Dienstposten / Arbeitsplatz ist im Wege einer Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin oder des Bewerbers.

Die Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin oder der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber soll als Bearbeiterin oder Bearbeiter schulfachliche Aufgaben in den Arbeitszusammenhängen des Referats wahrnehmen. Der Schwerpunkt der Mitarbeit liegt insbesondere im Primarbereich und hier bei der Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Kerncurricula und Bildungsstandards sowie bei der Gestaltung des Übergangs vom Primar- in den Sekundarbereich I.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Grund-, Haupt- und Realschulen.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und muss über Kenntnisse in der Qualitätsentwicklung von Schulen verfügen. Mehrjährige Unterrichtstätigkeit mit Erfahrungen auch im Primarbereich ist ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit.

Die Wahrnehmung des Dienstpostens erfordert eine hohe Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

¹⁾ nachzulesen auch im Internet unter <http://www.mk.niedersachsen.de>
(-> Service -> Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen)

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte sind willkommen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Henke, Tel.: 0511 120-7282, E-Mail: roland.henke@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

3. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewertete Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 2

(Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen)

zu besetzen. Es handelt sich um erneute Ausschreibungen. Der Einsatz erfolgt in der Regionalabteilung Osnabrück am Standort Oldenburg.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Der Arbeitsschwerpunkt der ausgeschriebenen Dienstposten liegt im Bereich der weiterführenden Schulen (Sek I) und im Bereich Personalplanung.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die den Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,

- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in Ihrer Bewerbung auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Feldkamp, Tel.: 0541 314-384, E-Mail: rita.feldkamp@nlschb.niedersachsen.de.

4. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewerteter Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 2

- Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen -

zu besetzen.

Der Einsatz ist im Dezernat 2 in der Regionalabteilung Braunschweig oder in der Regionalabteilung Osnabrück der Niedersächsischen Landesschulbehörde vorgesehen.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent die Fachaufgabe Schulsport in den Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen sowie die schulformübergreifenden Aufgaben in der Fachaufgabe Schulsport im Bereich der Regionalabteilung Braunschweig oder in der Regionalabteilungsleitung Osnabrück wahrnehmen. Darüber hinaus obliegt ihr oder ihm die landesweite Koordinierung für die Fachaufgabe Schulsport in den schulformbezogenen Aufgaben des Dezernates 2 und der schulformübergreifenden Aufgaben für alle allgemein bildenden Schulen.

Weiterhin obliegen der Dienstposteninhaberin oder dem Dienstposteninhaber als Dezernentin oder als Dezernent auch schulfachliche Aufgaben in den Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen in der Regionalabteilung Braunschweig oder in der Regionalabteilungsleitung Osnabrück.

Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern. Im Hinblick auf den Schulsport sind dies folgende Bereiche:

- Umsetzung bildungspolitischer Schwerpunkte,
- Einsatz und Koordination der Fachberaterinnen / Fachberater für Schulsport,
- Zusammenarbeit mit Sportvereinen, Sportverbänden, Sportbünden, Landessportbund, Kommunen, GUV, Kompetenzzentren für Lehrerfortbildung, NLQ,
- Organisation / Unterstützung und Umsetzung schulsportlicher Wettbewerbe und Projekte,
- Beratung und Unterstützung von Gremien,
- Haushaltsangelegenheiten.

Erfahrungen in folgenden Bereichen sind wünschenswert:

- Zusammenarbeit mit Sportvereinen, Sportverbänden, Sportbünden, dem Landessportbund,
- Jugend trainiert für Olympia, Jugend trainiert für Paralympics,
- außerunterrichtliche Sportveranstaltungen,
- Mitwirkung an der Regionalen Fortbildung.

Die Bewerberin oder der Bewerber muss über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Zudem muss die Lehrbefähigung im Fach Sport oder eine langjährige Unterrichtserfahrung im Fach Sport oder eine vergleichbare Qualifikation im Fach Sport nachgewiesen werden. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass sie oder er über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügt und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Beratungskompetenz besonderer Wert gelegt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010 SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Mierowski, Tel.: 0531 484-3675, E-Mail: mathias.mierowski@nlschb.niedersachsen.de.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, ist im Dezernat 3 (Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen) – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors
(Fachberaterin / Fachberater für Unterrichtsqualität)
(BesGr. A 15)

zu besetzen.

Zu den Aufgaben der Fachberaterin / des Fachberaters für Unterrichtsqualität gehören insbesondere

- die Koordinierung und die Steuerung der Arbeit der Fachberaterinnen und Fachberater in der Regionalabteilung Osnabrück der Niedersächsischen Landesschulbehörde für den Fachunterricht,

- die Koordinierung der Implementierung der Kerncurricula, der Regelungen zur Dokumentation der individuellen Lernentwicklung sowie der Maßnahmen zur Entwicklung der Unterrichtsqualität,
- die Beratung von Schulen in Fragen der Unterrichtsqualität, der Förderung von Schülerinnen und Schülern sowie der schulischen Konzeptentwicklung zur Verbesserung der Unterrichtsqualität,
- die Koordinierung und die Initiierung schulformbezogener Fortbildung auf regionaler Ebene.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Bildung (Lehramt an Gymnasien), die über hervorragende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in ihren Unterrichtsfächern sowie über fundierte Kenntnisse der Qualitätsentwicklung in Niedersachsen verfügen (z. B. Bildungsstandards und Kerncurricula, Orientierungsrahmen Schulqualität, Konzepte zur Qualitätsentwicklung, Schulinspektionsverfahren, Dokumentation der individuellen Lernentwicklung). Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Wahrnehmung des Dienstpostens erfordert die Bereitschaft zu ganz- bzw. mehrtägigen Dienstreisen.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in Ihrer Bewerbung auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (einfach) sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg.

Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 314-280. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Ebken, Tel.: 04131 15-2719.

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
(Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen)
im Landkreis Osnabrück**

zu besetzen. Dienstort ist Osnabrück. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In der NLSchB werden in allen Landkreisen und kreisfreien Städten in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet.

Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der jeweiligen kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI soll stufenweise über einen Zeitraum von fünf Jahren erfolgen.

Die ersten RZI wurden zum 1.8.2017 eingerichtet. Das RZI nimmt – vorbehaltlich weiterer Änderungen – zunächst folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen für die Aufgaben des RZI,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern sowie sonderpädagogischem Personal.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, dem jeweiligen RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen und mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst nachweisen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und die Bewerber eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst erfolgreich wahrnehmen oder wahrgenommen haben.

Vorausgesetzt werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis sowie in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Darüber hinaus werden von den Bewerberinnen und Bewerbern eine hohe Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verlangt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die NLSchB strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in Ihrer Bewerbung auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21311 Lüneburg, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 314-436, E-Mail: juergen.rath-groneick@nlschb.niedersachsen.de.

7. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters beim NLQ
in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion –
im Fachbereich 23 – Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung, besondere Fragestellungen –**

zu besetzen.

Von der Dienstposteninhaberin / dem Dienstposteninhaber sind dabei im Wesentlichen folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Auswertung von Daten und Dokumenten, vorrangig aus dem berufsbildenden Bereich,
- Aufbau und Pflege von Datenbanken,
- Analyse von Unterrichtsbeobachtungsdaten für die Schulinspektion berufliche Bildung,
- Betreuung der Weiterentwicklung des Portals interne Evaluation Arbeitsbereich BBS,
- Entwicklung von Evaluationsinstrumenten und Begleitung der Evaluation der Schulinspektion berufliche Bildung,
- Unterstützung und Beratung für die interne Evaluation in berufsbildenden Schulen,
- Kommunikation mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde, dem Nds. Kultusministerium sowie mit Schulen,
- Vorbereitung und Durchführung von Schulungen zur Ausbildung der Inspektorinnen und Inspektoren im Bereich der Unterrichtsbeobachtung,
- Unterstützung der Fachbereichsleitung, insbesondere bei der Sicherung von Standards in der Abteilung 2,
- Vorbereitung und Begleitung von Vor-Ort-Inspektionen an berufsbildenden Schulen.

Vorausgesetzt werden:

- über Grundkenntnisse hinausgehende Kompetenzen im Umgang mit MS-Office-Anwendungen, insbesondere in der Programmierung von Excel und Access,
- Kenntnisse in web-basierten Anwendungen,
- Kenntnisse im Rahmen des Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS),

- fundierte Kenntnis über Verfahren und Instrumente des Qualitätsmanagements und der externen Evaluation in berufsbildenden Schulen,
- Grundkenntnisse des schulischen Controllings auf Basis der QM-Landeskennzahlen,
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement.

Erwartet werden:

- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, insbesondere auch Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Bereitschaft zur Weiterqualifizierung,
- Bereitschaft zu Dienstreisen.

Bewerbungsvoraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Bildung, 2. Einstiegsamt).

Der Dienstort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte erteilen Herr Uth, Tel.: 05121 1695-310, E-Mail: michael.uth@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

8. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 13 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters beim NLQ
in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion –
im Fachbereich 24 – Datenmanagement,
Datenmonitoring, Bildungsmonitoring –**

zu besetzen.

Von der Dienstposteninhaberin / dem Dienstposteninhaber sind dabei im Wesentlichen folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Koordination des Ländervergleichs im Land Niedersachsen,
- die Betreuung von Schulen innerhalb des gesamten Testzeitraums,
- Koordination und verwaltungstechnische Betreuung des Testleitereinsatzes,
- Organisation von Informationsveranstaltungen für beteiligte Schulen vor und nach der Testdurchführung,
- Teilnahme und Mitwirkung an Veranstaltungen zur Planung bzw. Auswertung im Rahmen der Länderkoordination,
- Auswertung und Aufbereitung von Daten und Dokumenten.

Vorausgesetzt werden:

- Kompetenzen in der Planung und Durchführung von Projekten,
- EDV-Kenntnisse sowie über Grundkenntnisse hinausgehende Kompetenzen im Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Access, Powerpoint),
- Kompetenzen im Umgang mit Datenaufbereitung,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.

Erwartet werden:

- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, insbesondere auch Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen.

Bewerbungsvoraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen (Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Bildung).

Der Dienort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Nds. Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte erteilen Herr Böhm, Tel.: 05121 1695-327, E-Mail: michael.boehm@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

9. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren ein Dienstposten

in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und Curriculumentwicklung –

im Fachbereich 33 – Unterrichtsübergreifende Vorhaben, Europa / Internationales –

auf dem Wege der Abordnung mit einer geeigneten Lehrkraft zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben in den Arbeitsbereichen Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement (AuG) sowie weitere Aufgaben des Fachbereichs wahrnehmen.

Das fachliche Tätigkeitsfeld umfasst:

- Planung und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement,
- Planung und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Gesundheit und Prävention,
- Erstellung von Publikationen,
- Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung der Lehrerfortbildung,
- Mitgestaltung geeigneter Informationsinstrumente,
- konzeptionelle Beratung und Mitwirkung bei landesweiten Vorhaben,
- Initiieren und Begleiten von Entwicklungsprozessen und Innovationen in den Arbeitsbereichen,
- Kooperation mit dem Nds. Kultusministerium, der Niedersächsischen Landesschulbehörde sowie den Kompetenzzentren an Universitäten und externen Bildungsanbietern,
- Mitwirkung bei fachbereichs- und abteilungsübergreifenden Vorhaben,
- Mitwirkung beim Qualitätsmanagement des Fachbereichs.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Kultusministeriums mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen (Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Bildung), die eine erfolgreiche Tätigkeit in einem der o. a. Arbeitsbereiche nachweisen können.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgabe sind weiterhin:

- Vertiefte Kenntnisse über
 - die aktuellen pädagogischen Entwicklungen sowie Strukturveränderungen an niedersächsischen Schulen,
 - den Aufbau des niedersächsischen Schulwesens,
 - Handlungsbedingungen eigenverantwortlicher Schulen,
 - einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschriften,
- der sichere Umgang mit Office-Modulen und webbasierten Anwendungen,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement,
- Kenntnisse im Erstellen von Publikationen,
- das Beherrschen von Moderationstechniken,
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, insbesondere Teamfähigkeit,
- Verhandlungskompetenz und Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,

- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten,
- Bereitschaft zu auch mehrtägigen Dienstreisen.

Der Dienort ist Hildesheim.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Interessierte bewerben sich auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte erteilen Herr Köß, Tel.: 05121 1695-235, E-Mail: roland.koess@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

10. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von zwei Jahren ein Dienstposten im Umfang von 0,5 VZE in der

Abteilung 3 – Lehrerbildung und Curriculumentwicklung – Fachbereich 35 – Medienbildung –

auf dem Wege der Abordnung mit einer geeigneten Lehrkraft zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Informatische Bildung und Technik – Koordinierung“ wahrnehmen.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten zur informatischen Bildung und Technik,
- landesweite Koordinierung von Qualifizierungsmaßnahmen zur informatischen Bildung und Technik in Grundschulen und weiterführenden Schulen,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Konzepten zur informatischen Bildung und Technik im Primarbereich und der Sekundarstufe I,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Materialien und Unterrichtsszenarien zur informatischen Bildung und Technik sowie Einbindung in den Orientierungsrahmen Medienbildung in der Schule.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgaben sind:

- Kenntnisse bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Medienbildung in der Schule,

- Kenntnisse der Bildungsstandards und curricularen Vorgaben im Fach Informatik,
- Unterrichtserfahrung mit digitalen Medien,
- Erfahrungen mit visuellen Programmiersprachen und Entwicklungsumgebungen zum Messen, Steuern und Regeln mit Microcontrollern,
- Kenntnisse der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und der landesweiten Qualifizierungsmaßnahmen und Projekte zur Medienbildung,
- methodisch-didaktisches Reflexionsvermögen, Interesse an Medien- und Technikethik,
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, Teamfähigkeit,
- Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen,
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Bereitschaft zu Dienstreisen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für ein Lehramt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung (1. Einstiegsamt oder 2. Einstiegsamt).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Der Abordnungsposten ist teilzeitgeeignet. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienort ist Hildesheim.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte erteilen Herr Endeward, Tel.: 05121 1695-418, E-Mail: detlef.endeward@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

11. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von zwei Jahren ein Dienstposten im Umfang von 0,5 VZE in der

Abteilung 3 – Lehrerbildung und Curriculumentwicklung – Fachbereich 35 – Medienbildung –

auf dem Wege der Abordnung mit einer geeigneten Lehrkraft zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Informatische Bildung und Technik – Curriculumentwicklung“ wahrnehmen.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Erstellung von Konzepten zur informatischen Bildung und Technik im Primarbereich und der Sekundarstufe I,

- Entwicklung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen zur informatischen Bildung und Technik in Grundschulen und weiterführenden Schulen,
- Erstellung von Materialien und Unterrichtsszenarien zur informatischen Bildung und Technik sowie Einbindung in den Orientierungsrahmen Medienbildung in der Schule,
- Mitwirkung bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten zur informatischen Bildung und Technik.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgaben sind:

- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Medienbildung in der Schule,
- Kenntnisse der Bildungsstandards und curricularen Vorgaben im Fach Informatik,
- Unterrichtserfahrung mit digitalen Medien und Erfahrungen im Bereich der „Maker Education“,
- Erfahrungen mit visuellen Programmiersprachen und Entwicklungsumgebungen zum Messen, Steuern und Regeln mit Microcontrollern,
- Kenntnisse der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und der landesweiten Qualifizierungsmaßnahmen und Projekte zur Medienbildung,
- methodisch-didaktisches Reflexionsvermögen, Interesse an Medien- und Technikethik,
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, Teamfähigkeit,
- Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen,
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Bereitschaft zu Dienstreisen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für ein Lehramt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung (1. Einstiegsamt oder 2. Einstiegsamt) in einem der Fächer „Sachunterricht“, „Informatik“ oder „Mathematik“ sowie der beruflichen Fachrichtung „Elektrotechnik“.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Der Abordnungsposten ist teilzeitgeeignet. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienort ist Hildesheim. Die Anwesenheit am NLQ Hildesheim an einem festzulegenden Tag / Woche ist erforderlich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte erteilen Herr Endeward, Tel.: 05121 1695-418, E-Mail: detlef.endeward@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

12. Leibniz Universität Hannover

Für das Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung an der Leibniz Universität Hannover (KH) wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Fortbildungsbeauftragte / Fortbildungsbeauftragter

gesucht. Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Abordnung (50 %) an die Leibniz Universität Hannover, zunächst befristet bis zum 31.7.2018, mit Verlängerungsoption.

Das KH ist verantwortlich für die Entwicklung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Fortbildungen für Schulen in Stadt und Region Hannover, Nienburg und Schaumburg. Das KH ist institutionell in der Leibniz School of Education verankert.

Aufgaben der Fortbildungsbeauftragten oder des Fortbildungsbeauftragten sind:

- die konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung von Fortbildungsangeboten auf der Grundlage des Bedarfs der eigenverantwortlichen Schulen und der bildungspolitischen Prioritäten des Landes,
- Beratung und Unterstützung von Schulen bei Fragen der Qualifizierung der Lehrkräfte,
- Evaluation der Fortbildungsaktivitäten,
- Zusammenarbeit mit universitären Gremien und Einrichtungen,
- Kooperation mit Schulen, außerschulischen Partnern, dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) sowie der Niedersächsischen Landes-schulbehörde,
- Teilnahme an Tagungen im Fortbildungsbereich sowie an Sitzungen von Arbeitskreisen der Niedersächsischen Kompetenzzentren.

Erwartet werden von den Bewerberinnen und Bewerbern:

- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Organisation von Veranstaltungen, Projekten und ggf. bereits durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen im Bildungswesen,
- Schulerfahrung bzw. einschlägige Erfahrung in anderen Bildungseinrichtungen,
- Interesse an aktuellen bildungspolitischen Themen (Inklusion, Sprachbildung, Diversität / Heterogenität etc.).

Idealerweise verfügen Sie über:

- Kenntnisse zu Formen und Strukturen der niedersächsischen Lehrerfortbildung,
- Kenntnisse zu Strukturen und Arbeitsweisen der universitären Lehrerbildung,
- Fähigkeit zur wissenschaftsorientierten Konzeption,
- ein hohes Maß an Team- und Organisationsfähigkeit,
- die Fähigkeit, mit Referentinnen und Referenten zielorientiert Fortbildungsprozesse zu gestalten.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die im Schuldienst des Landes Niedersachsen stehen, grundsätzlich aus dem Eingangsamt, Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien und an berufsbildenden Schulen auch aus dem ersten Beförderungssamt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 1.9.2017 an Prof. Dr. Gillen, Leibniz Universität Hannover, Kompetenzzentrum für Lehrerbildung, Callinstraße 22,

30167 Hannover, oder vorzugsweise per E-Mail an susanne.elsner@lehrerbildung.uni-hannover.de. Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Elsner unter Tel.: 0511 762-5799.

13. Gedenkstätte Bergen-Belsen

Die Gedenkstätte Bergen-Belsen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Lehrkraft zur Mitarbeit im pädagogischen Besucherdienst

an einem Tag der Woche im Rahmen einer Nebentätigkeit unter Entlastung im Hauptamt im Umfang von vier Stunden wöchentlich.

Die Gedenkstätte Bergen-Belsen erinnert an die Geschichte des Kriegsgefangenen- und Konzentrationslagers sowie des Displaced Persons Camps Bergen-Belsen. Sie gehört mit ihrer Ausstellung, den umfangreichen Sammlungsbeständen sowie einer vielfältigen Bildungsarbeit zu den international bekannten Erinnerungs-, Gedenk- und Lernorten. Der pädagogische Besucherdienst der Gedenkstätte betreut Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und Erwachsene bei Führungen, Studientagen, Fortbildungen und mehrtägigen Seminaren.

Bewerbungen von Förderschullehrkräften, Grund-, Haupt- und Realschullehrkräften sowie Berufsschullehrkräften sind besonders erwünscht. Bewerben können sich grundsätzlich Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen, die auch gern an einem anderen Lernort außerhalb des Systems Schule arbeiten wollen. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Geschichte des Ortes und seinen historischen Kontext, in aktuelle Diskurse und Methoden der Gedenkstättenpädagogik und zur kritischen Reflexion von Erinnerungskultur und der eigenen Vermittlungsarbeit setzen wir voraus. Von Vorteil sind Kenntnisse einer weiteren Sprache neben Deutsch und Englisch, insbesondere Hebräisch, Französisch, Polnisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Türkisch oder Arabisch.

Rückfragen zur Tätigkeit richten Sie bitte an Herrn Ellinghaus, Tel.: 05051 4759-192, E-Mail: marc.ellinghaus@stiftung-ng.de.

Kurzbewerbungen, gerne auch per E-Mail: personal@stiftung-ng.de, bitte bis zum 30.9.2017 über die Schulleitung an die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, z. Hd. Frau Heincke, Im Guldernen Winkel 8, 29223 Celle.

14. Deutsche Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – schreibt folgende Schulleiterstellen an deutschen Auslandsschulen aus:

Deutsche Internationale Schule Sydney, Australien (frei zum 1.7.2018; Bewerbungsschluss: 31.8.2017)

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 287

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate
Deutsches Sprachdiplom der KMK

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I und II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Addis Abeba

(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 31.8.2017)

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 169

Deutsche mittlere Abschlüsse

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II

BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Toulouse, Frankreich

(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 29.09.2017)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufe: 1-12

Schülerzahl: 331

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 15 / A16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Französischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Beverly Hills, Kairo

(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 31.8.2017)

Integrierte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 368

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Deutsche mittlere Abschlüsse

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Deutsche Schule Tokyo Yokohama, Japan

(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 31.8.2017)

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 366

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur

Deutsche Fachhochschulreife

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für

das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines

ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

ÖFFENTLICHE SCHULEN UND STUDIENSEMINARE

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:

- a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
- b) Schulträger;
- c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
- d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
- e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
- f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
- g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständigen Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Landes-schulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde anzuzeigen.

7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigeiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Nds. Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stelle ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Braunschweig**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. **Hornburg**
 - a) Clemens-Schule, Grundschule
 - b) Gemeinde Schladen-Werla
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3651 (erneute Ausschreibung)
2. **Kissenbrück**
 - a) Grundschule Kissenbrück
 - b) Samtgemeinde Elm-Asse
 - c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.2.2018
 - f) Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3651 (erneute Ausschreibung)
3. **Leiferde**
 - a) Grundschule Leiferde
 - b) Samtgemeinde Meinersen
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032 (erneute Ausschreibung)
4. **Lengede**
 - a) Grundschule Lengede
 - b) Gemeinde Lengede
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Frau Lenius, Tel.: 0531 484-3231 (erneute Ausschreibung)
5. **Rühen**
 - a) Grundschule Rühen
 - b) Samtgemeinde Brome
 - c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
 - d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für Sonderpädagogik bewerben.
 - f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032
6. **Rühen**
 - a) Grundschule Rühen
 - b) Samtgemeinde Brome
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032
7. **Schwülper**
 - a) Grundschule Schwülper
 - b) Samtgemeinde Papenteich

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032 (erneute Ausschreibung)
8. **Vordorf**
 - a) Margret und Rolf Rettich-Schule, Grundschule
 - b) Samtgemeinde Papenteich
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032 (erneute Ausschreibung)
 9. **Weyhausen**
 - a) Grundschule Weyhausen
 - b) Samtgemeinde Boldecker Land
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032 (erneute Ausschreibung)
 10. **Wolfenbüttel**
 - a) Grundschule am Geitelplatz
 - b) Stadt Wolfenbüttel
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3651 (erneute Ausschreibung)

Realschulen

1. **Einbeck**
 - a) Löns-Realschule Einbeck
 - b) Landkreis Northeim
 - c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z)
 - f) Herr Hetzer, Tel.: 0551 3910418
2. **Einbeck**
 - d) Löns-Realschule Einbeck
 - e) Landkreis Northeim
 - f) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14)
 - f) Herr Hetzer, Tel.: 0551 3910418

*Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)*

1. **Bad Gandersheim**
 - a) Roswitha-Gymnasium
 - b) Landkreis Northeim
 - c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2018
 - f) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689

2. **Braunschweig**
 - a) Ricarda-Huch-Schule, Gymnasium
 - b) Stadt Braunschweig
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
 - d) Koordinierung der Sekundarstufe I, Koordinierung der Klassenbildung, der Aufnahme von Schülerinnen und Schülern, der Zeugniserstellung in den Schülerjahrgängen 5 bis 10, Mitwirkung bei der Schullaufbahnberatung, Mitwirkung bei der Statistik (IZN), Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung der Schule. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
 - f) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689
3. **Hankensbüttel**
 - a) Gymnasium Hankensbüttel
 - b) Landkreis Gifhorn
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2018
 - d) Ganztags, Koordination des 5. und 6. Jahrgangs, Zusammenarbeit mit dem Schulträger. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
 - f) Herr Rollinger, Tel.: 0531 484-3047
4. **Goslar**
 - a) Jacobson-Gymnasium
 - b) Landkreis Goslar
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
 - d) Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen, Koordination des Aufgabenfeldes A oder C, Mitwirkung an der Schulprogrammarbeit
 - f) Frau Pavlidis, Tel.: 0531 484-3330
5. **Salzgitter**
 - a) Gymnasium am Fredenberg
 - b) Stadt Salzgitter
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
 - d) Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
 - f) Frau Kirsch, Tel.: 0531 484-3400

6. Wolfsburg

- a) Ratsgymnasium Wolfsburg
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Erstellung des Vertretungsplans, Mitwirkung bei der Unterrichtsversorgung und Schulstatistik, Verwaltung des Schulbudgets, Mitwirkung beim Gebäudemanagement und der Öffentlichkeitsarbeit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

Gesamtschulen

1. Gieboldehausen

- a) Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen, Kooperative Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich Mathematik und neue Technologien. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Dr. Fellbrich
Tel.: 05528 20550-0
Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen, St.-Laurentius-Str. 5-7, 37434 Gieboldehausen

Berufsbildende Schulen

1. Gifhorn

- a) Berufsbildende Schulen 1 des Landkreises Gifhorn
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2018
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik oder Pflegewissenschaften. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfach-

lichen und schulorganisatorischen Aufgaben aller Bildungsgänge in den beruflichen Fachrichtungen Sozialpädagogik und Pflege und die Betreuung des gesamtschulischen Teams „Beratung und sozialpädagogische Arbeit“. Der Tätigkeitsbereich umfasst weiterhin die Organisation und Durchführung von Re-Zertifizierungsmaßnahmen und Projekten. Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Pflege der Kontakte zu allen Kooperationspartnern des Koordinationsbereiches dar. Erwartet werden mehrjähriger Unterrichtseinsatz in einer Fachrichtung des Koordinationsbereichs, EDV-Kenntnisse (u. a. in BbS-Planung, gp-Untis) sowie Kompetenzen in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs1-gifhorn.de.

- f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241

2. Peine

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Peine
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2018
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung für die allgemein bildenden Teams sowie für die Fachschulen in Teilzeitform. Die Pflege der Kontakte zu allgemein bildenden Schulen und die Koordinierung des Übergangsmanagements haben dabei eine besondere Bedeutung. Das Stellenprofil beinhaltet zudem als schulformübergreifende Aufgabe die Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung sowie die Organisation von schulweiten Projekten. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung auf Basis des Kern-

aufgabenmodells (KAM-BBS), der Stundenplanung und Kenntnisse im Umgang mit der Schulverwaltungssoftware. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Nähere Informationen finden Sie unter www.bbs-peine.de.

- f) Frau Lang
Tel.: 0531 484-3318

3. Wolfsburg

- a) Carl-Hahn-Schule, Berufsbildende Schulen Wolfsburg
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2018
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

4. Wolfsburg

- a) Berufsbildende Schulen Anne-Marie Tausch
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebes einschließlich BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, die Erstellung der Schulstatistik, die Mitarbeit bei der schulischen Personal- und Organisationsentwicklung und die Mitwirkung bei der Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Der konzeptionellen Weiterentwicklung des Unterrichts unter Berücksichtigung der inklusiven Beschulung sowie der weiteren Erstellung von Konzepten zur Förderung von Schülerinnen und Schülern kommt eine besondere Bedeutung zu. Erwartet werden mehrjähriger Unterrichtseinsatz in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung und EDV-Kenntnisse (u. a. in BbS-Planung, gp-Untis). Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierli-

chen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.bbs-anne-marie-tausch.de>.

- f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241

**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Hannover**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bad Münder

- a) Grundschule Flegessen
- b) Stadt Bad Münder
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- d) Sicherheit in Organisationsbereichen der Schule, Teilnahme an Projekten zur Unterrichts- und Schulentwicklung; intensive, vertrauensvolle Zusammenarbeit, Engagement im Bereich Schulentwicklung, wertschätzende Elternarbeit; gute Zusammenarbeit mit dem Schulträger
- f) Frau Viertel,
Tel.: 05531936942

2. Barsinghausen

- a) Ernst-Reuter-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Bittner,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

3. Barsinghausen

- a) Wilhelm-Busch-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- f) Herr Bittner,
Tel.: 0511 106-2433

4. Barsinghausen

- a) Wilhelm-Stedler-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Bittner,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

5. Coppenbrügge

- a) Grundschule Am Ith
- b) Flecken Coppenbrügge
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Viertel,
Tel.: 05531 936942

6. Deensen

- a) Grundschule am Nordsolling
- b) Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Viertel,
Tel.: 05531 936942
(erneute Ausschreibung)

7. Duingen

- a) Grundschule Duingen
- b) Samtgemeinde Leinebergland
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Börker,
Tel.: 05181 846012

8. Giesen

- a) Grundschule Emmerke
- b) Gemeinde Giesen
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Frau Miehe,
Tel.: 05181 846024

9. Hannover

- a) Brüder-Grimm-Schule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Schwerpunkt Inklusion. Es können sich auch Lehrkräfte mit dem Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

10. Hannover

- a) Grundschule Wendlandstraße
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Schwerpunkt Inklusion. Es können sich auch Lehrkräfte mit dem Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
- f) Frau Halden,
Tel.: 0511 106-2482
(erneute Ausschreibung)

11. Isernhagen

- a) Grundschule Altwarmbüchen
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Wolters,
Tel.: 0511 106-7038
(erneute Ausschreibung)

12. Isernhagen

- a) Grundschule auf dem Windmühlenberge
- b) Gemeinde Isernhagen

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Wolters,
Tel.: 0511 106-7038
(erneute Ausschreibung)

13. Laatzen

- a) Grundschule Grasdorf
- b) Stadt Laatzen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448

14. Lehrte

- a) Grundschule Ahlten
- b) Stadt Lehrte
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448

15. Lehrte

- a) Grundschule Lehrte
- b) Stadt Lehrte
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448

16. Neustadt

- a) Scharnhorstschule Bordenau, Grundschule
- b) Stadt Neustadt
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Mensching,
Tel.: 0511 106-2446
(erneute Ausschreibung)

17. Scholen

- a) Drei-Freunde-Grundschule
- b) Samtgemeinde Schwaförden
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 16962120
(erneute Ausschreibung)

18. Stuhr

- a) Grundschule Moordeich
- b) Gemeinde Stuhr
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 16962124
(erneute Ausschreibung)

19. Syke

- a) Grundschule an der Wassermühle
- b) Stadt Syke
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 16962124
(erneute Ausschreibung)

20. Wedemark

- a) Grundschule Elze
- b) Gemeinde Wedemark

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Wolters,
Tel.: 0511 106-7038
(erneute Ausschreibung)

21. Wietzen

- a) Grundschule Wietzen
- b) Samtgemeinde Marklohe
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Dierkes-Hartwig,
Tel.: 04242 16962112
(erneute Ausschreibung)

22. Wunstorf

- a) Grundschule Großenheidorn
- b) Stadt Wunstorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- f) Herr Bittner,
Tel.: 0511 106-2433

Oberschulen

1. Bevern

- a) Oberschule Bevern
- b) Landkreis Holzminden
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hildesheim

- a) Gymnasium Sarstedt
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2018
- f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 106-2454

2. Hannover

- a) Elsa-Brändström-Schule, Gymnasium
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- f) Frau Kretschmer
Tel.: 0511 106-2451

3. Hannover

- a) Leibnizschule, Gymnasium
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin /

- ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- f) Frau Kretschmer
Tel.: 0511 106-2451

4. Hannover

- a) Lutherschule, Gymnasium
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2018
- d) Erstellung des Vertretungsplans, Jahrgangsleitung im Sekundarbereich I, Verwaltung des Schulbudgets, Mitarbeit bei der Erstellung der Schulstatistik. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

Gesamtschulen

1. Bad Salzdetfurth

- a) Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- d) Fachbereich Sport / Ganztag. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Langer,
Tel.: 05063 908020
Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, 31162 Bad Salzdetfurth

2. Barsinghausen

- a) Goetheschule, Kooperative Gesamtschule Barsinghausen
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 14 + Z)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen – Schwerpunkt Hauptschule und Realschule – oder Lehrkräfte mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.

- g) Herr Ehrhardt,
Tel.: 05105 7743400
Goetheschule, Kooperative Gesamtschule Barsinghausen, Goethestraße 29, 30890 Barsinghausen

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule List
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 15.2.2018
- d) Fachbereich Deutsch / Englisch. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Nachtwey,
Tel.: 0511 168-42283
Integrierte Gesamtschule List, Röntgenstraße 6, 30163 Hannover

4. Hannover

- a) Leonore-Goldschmidt-Schule, Integrierte Gesamtschule Mühlenberg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 106-2454

5. Neustadt am Rübenberge

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), voraussichtlich frei zum 25.4.2018
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

6. Neustadt am Rübenberge

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.

- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweiges mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hunfeld,
Tel.: 05032 952223
Kooperative Gesamtschule
Neustadt, Leinstraße 85,
31535 Neustadt a. Rbge.

7. Neustadt am Rübenberge

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Sport / Ganztags. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hunfeld,
Tel.: 05032 952223
Kooperative Gesamtschule
Neustadt, Leinstraße 85,
31535 Neustadt

8. Salzhemmendorf

- a) Schule am Kanstein, Kooperative Gesamtschule Salzhemmendorf
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- d) Fachbereich Deutsch im Haupt-, Realschul- und Gymnasialzweig (Sekundarstufe I und II). Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Sprengel,
Tel.: 05153 80760
Kooperative Gesamtschule Salzhemmendorf, Lauensteiner Weg 24, 31020 Salzhemmendorf

9. Wennigsen

- a) Sophie-Scholl-Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Wennigsen
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.11.2017
- d) Koordination des Sekundarbereiches II und der Abiturprüfung, Berufsorientierung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 106-2451

10. Wennigsen

- a) Sophie-Scholl-Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Wennigsen
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 4.11.2017
- d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Schlesinger,
Tel.: 05103 928810
Sophie-Scholl-Gesamtschule, Bürgermeister-Klages-Platz 16, 30974 Wennigsen

11. Weyhe

- a) Kooperative Gesamtschule Leeste
- b) Gemeinde Weyhe
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 106-2451

12. Weyhe

- a) Kooperative Gesamtschule Leeste

- b) Gemeinde Weyhe
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule mit Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 106-2451

Berufsbildende Schulen

1. Hameln

- a) Berufsbildende Schule Hameln – Handelslehranstalt – Berufsbildende Schulen des Landkreises Hameln-Pyrmont (HLA)
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Berufsbildenden Schule Hameln – Handelslehranstalt geführten beruflichen Fachrichtung. Aufgabenschwerpunkte sind die Wahrnehmung der Aufgabenleitung der Schulformen der Berufsfachschule und der Fachoberschule sowie als schulweite Querschnittsaufgabe die Unterrichtsentwicklung nach den Anforderungen des schulischen Curriculums. Erwartet werden besondere Erfahrungen in der curricularen Arbeit der genannten Bildungsgänge und auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Konzeptionelle Erfahrungen mit Hospitationsmodellen von Lehrkräften und deren Implementation sind erwünscht. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.hla-hameln.de>.
- f) Herr Söder,
Tel.: 0511 106-2346

2. Hannover

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15), frei zum 1.8.2017
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Evangelische Religion, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-handelslehrer und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung, ist zwingend erforderlich. Erwartet werden mehrjährige schulformübergreifende Unterrichtserfahrungen in diesem Fach. Weiterhin wird die Bereitschaft vorausgesetzt, die konzeptionelle Entwicklung des Islamischen Religionsunterrichts an berufsbildenden Schulen zu flankieren. Ferner werden umfangreiche Kenntnisse über die Implementierung neuer Curricula in den Schulformen sowie Kompetenzen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS) und die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Der Wirkungskreis liegt vorrangig in der Regionalabteilung Hannover. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Otto,
Tel.: 0511 106-2333

3. Hildesheim

- a) Werner-von-Siemens-Schule, Berufsbildende Schulen Hildesheim
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Metall- oder Fahrzeugtechnik. Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufsbereiche Metall- und Fahrzeugtechnik. Zum Stellenprofil gehört die Gestaltung der Kernaufgaben (B1-B17), die Weiterentwicklung

der Bildungsangebote, die Evaluation der Unterrichts- und Unterstützungsprozesse sowie die Weiterentwicklung des Personals (Fortbildungsmanagement). Ein weiterer Schwerpunkt ist die schulweite Koordination des Stundenplans sowie die Organisation und Umsetzung der Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Erwartet werden umfassende Kompetenzen im Prozessmanagement, eine engagierte Mitarbeit im Bereich der Schulentwicklung und des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells-BBS und im Umgang mit BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument. Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten.

- f) Frau Otto,
Tel.: 0511 106-2333

4. Springe

- a) Berufsbildende Schule Springe
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Schulentwicklung, die Verantwortung bei der Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie die Weiterentwicklung kollegialer Unterrichtshospitationen. Weitere Aufgabenschwerpunkte sind die Betreuung und Beurteilung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, Übernahme der Verantwortung für die Zeugnis-schreibung inklusive weiterer Schülerangelegenheiten sowie die Mitarbeit bei der schulischen Organisations- und Personalentwicklung. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Teamleitung und in der Unterrichtsentwicklung. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Nähere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-springe.de.
- f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

Studienseminare

1. Syke

- a) Studienseminar Syke für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z)
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen.
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 169621-24

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Fallingbommel

- a) Hermann-Löns-Schule, Grundschule
- b) Stadt Bad Fallingbommel
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 924741
(erneute Ausschreibung)

2. Bardowick

- a) Grundschule Bardowick
- b) Samtgemeinde Bardowick
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 1.2.2018
- d) 4,5 zügige Grundschule mit Schulkindergarten und Außenstelle, teilgebundene Ganztags

- schule – in der Außenstelle eingeführt / in Bardowick in Planung / Umsetzung
f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 15-2149

3. Buxtehude

- a) Grundschule am Rotkäppchenweg
b) Stadt Buxtehude
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 662499 oder 04141 935130
(erneute Ausschreibung)

4. Hedendorf

- a) Grundschule Hedendorf
b) Stadt Buxtehude
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 662499 oder 04141 935130

5. Horneburg

- a) Grundschule Horneburg
b) Samtgemeinde Horneburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 662499 oder 04141 935130
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Visselhövede

- a) Oberschule Visselhövede
b) Stadt Visselhövede
c) Rektorin / Rektor (A 15), frei zum 1.8.2018
f) Frau Dorweiler,
Tel.: 04261 840627

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Harsefeld

- a) Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld
b) Landkreis Stade
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter eines Gymnasiums (A 16), frei zum 1.8.2018
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Frau Nickelsen,
Tel.: 04131 15-2745

2. Lilienthal

- a) Gymnasium Lilienthal
b) Landkreis Osterholz

- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2018

- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.

- f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 15-2741

3. Lüneburg

- a) Gymnasium Herderschule
b) Stadt Lüneburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 15-2741

4. Lüneburg

- a) Gymnasium Oedeme
b) Landkreis Lüneburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2018
d) Vertretungsplan, Lehrer-Statistiken, Jahresterminplan, Koordination des Aufgabenfelds C. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 15-2741

5. Stade

- a) Vincent-Lübeck-Gymnasium
b) Landkreis Stade
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Frau Nickelsen,
Tel.: 04131 15-2745

6. Stade

- a) Vincent-Lübeck-Gymnasium
b) Landkreis Stade
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter eines Gymnasiums (A 16), frei zum 1.8.2018
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
g) Frau Nickelsen,
Tel.: 04131 15-2745

Gesamtschulen

1. Hambergen

- a) Gesamtschule am Wällenberg, Kooperative Gesamtschule
b) Samtgemeinde Hambergen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Musik und Ganzttag. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
f) Herr Baltrusch,
Tel.: 04793 432400
Gesamtschule am Wällenberg, Schulstraße 4, 27729 Hambergen

2. Hambergen

- a) Gesamtschule am Wällenberg, Kooperative Gesamtschule
b) Samtgemeinde Hambergen
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
f) Frau Assenheimer,
Tel.: 04131 15-2168

3. Lüneburg

- a) Integrierte Gesamtschule Lüneburg
b) Stadt Lüneburg
c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I an einer Integrierten Gesamtschule mit Oberstufe (A 15), frei zum 1.8.2017
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 15-2741

4. Osterholz-Scharmbeck

- a) Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck
b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 12.4.2018
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Frau Assenheimer
Tel.: 04131 15-2168

Berufsbildende Schulen

1. Winsen / Luhe

- a) Berufsbildende Schulen Winsen / Luhe
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einer der an den Berufsbildenden Schulen Winsen / L. geführten beruflichen Fachrichtungen. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilung II Kaufmännische Berufe und medizinische Berufe. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Erstellung des schulweiten Stunden- und Vertretungsplans mit GP-Untis. Erwartet werden fundierte Kompetenzen im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BbS) sowie ein ausgeprägtes Team-, Kommunikations- und Kooperationsvermögen. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung.
- f) Herr Roffmann, Tel.: 04131 15-2129

Studienseminare

1. Celle

- a) Studienseminar Celle für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Physik (A 15)
- d) Erforderlich sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Erwünscht sind Erfahrungen als Prüferin / Prüfer im Abitur.
- f) Herr Broy, Tel.: 04131 15-2726

2. Lüneburg

- a) Studienseminar Lüneburg für das Lehramt an Gymnasien

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters des Studienseminars (A 15 + Z), frei zum 1.10.2017
- d) Erforderlich sind Erfahrungen in der Ausbildung und Prüfung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an Studienseminaren, insbesondere der systematischen Evaluation. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Steuergruppenarbeit sowie fundierte Informatikkenntnisse. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Broy, Tel.: 04131 15-2726

3. Verden

- a) Studienseminar Verden für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters des Studienseminars (A 15 + Z)
- d) Erforderlich sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit an der Seminarqualitätsentwicklung wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Broy, Tel.: 04131 15-2726

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Iburg

- a) Grundschule Glane
- b) Stadt Bad Iburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 314-436

2. BarBel-Harkebrügge

- a) Grundschule Harkebrügge
- b) Gemeinde BarBel
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule

- f) Herr Heinemann, Tel.: 0441 94998-71 (erneute Ausschreibung)

3. Bramsche

- a) Martinusschule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Bramsche
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Frau Westerkamp, Tel.: 0541 314-497 (erneute Ausschreibung)

4. Cloppenburg

- a) Katholische Grundschule St. Augustinus
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Herr Book, Tel.: 0441 94998-48

5. Delmenhorst (Berichtigung)

Die im Schulverwaltungsblatt 6/2017 auf Seite 325 unter Nr. 6 bei den Schulformen der Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen abgedruckte Stellenausschreibung einer Rektorin / eines Rektors (A 13 + Z) der Hermann-Allmers-Schule, Grundschule wird wie folgt berichtigt: Die Schule befindet sich in Delmenhorst und nicht in Meppen.

6. Friesoythe

- a) Grundschule Hohefeld
- b) Stadt Friesoythe
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Heinemann, Tel.: 0441 94998-71 (erneute Ausschreibung)

7. Friesoythe

- a) Grundschule Edewechterdamm
- b) Stadt Friesoythe
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Heinemann, Tel.: 0441 94998-71 (erneute Ausschreibung)

8. Georgsmarienhütte

- a) Regenbogenschule, Grundschule
- b) Stadt Georgsmarienhütte
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2018
- d) Ganztagschule
- f) Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 314-436

9. Herzlake

- a) Grundschule Bookhof
- b) Samtgemeinde Herzlake
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9937-16
(erneute Ausschreibung)

10. Löhden

- a) Grundschule Löhden-Holte
- b) Samtgemeinde Herzlake
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 933-16
(erneute Ausschreibung)

11. Leer

- a) Hoheellernschule, Grundschule
- b) Stadt Leer
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018

12. Lohne

- a) Stegemannschule, Hauptschule
- b) Stadt Lohne
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
frei zum 1.2.2018
- d) Ganztagschule
- f) Frau Philipp-Asmus,
Tel.: 0441 94998-14

13. Moormerland

- a) Grundschule Jheringsfehn
- b) Gemeinde Moormerland
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

14. Oldenburg

- a) Grundschule Bloherfelde
- b) Stadt Oldenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
frei zum 1.8.2018
- d) Ganztagschule, kollegiale
Schulleitung
- f) Frau Büürma,
Tel.: 0441 94998-15

15. Papenburg

- a) Kirchschule, Grundschule
- b) Stadt Papenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

16. Spelle

- a) Grundschule Johannes-Schule
- b) Samtgemeinde Spelle
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z), frei zum 1.2.2018
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16

17. Twist

- a) Christophorus-Schule,
Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z),
frei zum 1.2.2018
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16

18. Uelsen

- a) Grundschule Uelsen
- b) Samtgemeinde Uelsen
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30

19. Weener

- a) Grundschule Holthusen
- b) Stadt Weener
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

20. Wietmarschen

- a) Sünthe-Marien-Schule
Wietmarschen
- b) Gemeinde Wietmarschen
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30

21. Wilhelmshaven

- a) Wiesenhofschule, Grundschule
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 94998-12
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Hesel

- a) Oberschule Kloster Barthe
in Hesel
- b) Landkreis Leer
- c) Oberschuldirektorin / Oberschul-
direktor (A 15 + Z)

- d) Ganztagschule
- f) Frau Aulke,
Tel.: 04941 13-1009
(erneute Ausschreibung)

2. Neuenkirchen

- a) Goode-Weg-Schule
- b) Samtgemeinde Neuenkirchen
- c) Oberschulkonrektorin / Ober-
schulkonrektor (A 14), frei zum
1.2.2017
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 314-497

3. Stadland

- a) Oberschule Rodenkirchen
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Oberschulrektorin / Oberschul-
rektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Hagemann,
Tel.: 0441 94998-51
(erneute Ausschreibung)

Realschulen

1. Wildeshausen

- a) Realschule Wildeshausen
- b) Stadt Wildeshausen
- c) Zweite Realschulkonrektorin /
Zweiter Realschulkonrektor
(A 14), frei zum 1.2.2018
- d) Ganztagschule
- f) Herr Book,
Tel.: 0441 94998-48
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Georgsmarienhütte

- a) Gymnasium Oesede
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstu-
diendirektor als Schulleiterin /
Schulleiter (A 16), voraussicht-
lich frei zum 1.8.2018
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 314-399

2. Oldenburg

- a) Cäcilien-Schule
- b) Stadt Oldenburg (Oldenburg)
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstu-
diendirektor als Schulleiterin /
Schulleiter (A 16), voraussicht-
lich frei zum 1.8.2018
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 314-399

3. Oldenburg

- a) Oldenburg-Kolleg
- b) Land Niedersachsen
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Leiterin / Leiter des Oldenburg-Kollegs; hiermit ist auch die Leitung des Abendgymnasiums Oldenburg verbunden.
- f) Herr Schüring,
Tel.: 0541 314-410
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

4. Osnabrück

- a) Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium
- b) Stadt Osnabrück
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314-243

Gesamtschulen

1. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 314-279

2. Ihlow

- a) Hermann-Tempel-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Gemeinde Ihlow
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Tautz,
Tel.: 04929 915830
Integrierte Gesamtschule Hermann-Tempel-Gesamtschule, Alte Wieke 4, 26632 Ihlow

3. Ihlow

- a) Hermann-Tempel-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Gemeinde Ihlow

- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Herr Tautz,
Tel.: 04929 915830
Integrierte Gesamtschule Hermann-Tempel-Gesamtschule, Alte Wieke 4, 26632 Ihlow

4. Krummhörn

- a) Integrierte Gesamtschule Pewsum / Krummhörn
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 314-279

5. Marienhofe

- a) Integrierte Gesamtschule Marienhofe
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 314-279

6. Melle

- a) Integrierte Gesamtschule Melle
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung / soziales Lernen. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Hallmann-Groth,
Tel.: 05422 951101
Integrierte Gesamtschule Melle, Reinickendorfer Ring 6, 49324 Melle

7. Melle

- a) Integrierte Gesamtschule Melle
- b) Landkreis Osnabrück

- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Hallmann-Groth,
Tel.: 05422 951101
Integrierte Gesamtschule Melle, Reinickendorfer Ring 6, 49324 Melle

8. Melle

- a) Integrierte Gesamtschule Melle
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 314-280

9. Moormerland

- a) Integrierte Gesamtschule Moormerland
- b) Landkreis Leer
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 314-279

Berufsbildende Schulen

1. Aurich

- a) Berufsbildende Schulen 1 des Landkreises Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2018
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt einer der an den BBS 1 Aurich geführten beruflichen Fachrichtungen. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils zählen die EDV-gestützte Erstellung des Gesamtstundenplans einschließlich der Stundenabrechnung des lehrenden Perso-

nals, Kenntnisse im Umgang mit BBS-Planung sowie die Vertretungsplanung. Erwartet wird die Mitarbeit bei der Personalentwicklung und der Personalplanung. Es werden Erfahrungen und besonderes Engagement in der Schulentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) vorausgesetzt. Das Aufgabenprofil unterliegt einer stetigen Anpassung an die Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

f) Herr Pietsch,
Tel.: 0541 314-388

2. Bersenbrück

- a) Berufsbildende Schulen Bersenbrück
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2017
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft. Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung bestimmter Bildungsgänge (z. Zt. der Fachoberschulen und der Bildungsgänge der Berufsfelder Sozialpädagogik und Pflege) sowie des schulischen Qualitätsmanagements. Einen besonderen Schwerpunkt stellen die Erhebung, Aufbereitung und Bereitstellung schulischer Kennzahlen aus BBS-Planung, BBS-Zeugnis, gp-UNTIS und der Schülerbefragungen sowie die sich daraus ergebende Koordinierung der Maßnahmen zur Verbesserung der schulischen Qualitätsentwicklung dar. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Planung und Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Digitalisierung und der Steuerung im Rahmen des Projekts „Niedersächsische Bildungscloud“. Erwartet werden daher fundierte Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken. Erwartet werden Teamfähigkeit, Engagement und kommunikative Kompetenzen, die etwa die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Belange der unterschiedlichen zugeordneten Berufe / Berufsbereiche gewährleisten. Eine spätere Änderung

des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten.

f) Frau Dr. Otto-Schindler,
Tel.: 0541 314-257

3. Friesoythe

- a) Berufsbildende Schule Friesoythe
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2018
- d) Zum Aufgabenbereich gehören die Koordinierung der schulorganisatorischen, pädagogischen und schulfachlichen Aufgaben in den Berufsfachschulen und Berufsschulen Wirtschaft sowie die curriculare Betreuung der Fachfraktale Religion / Werte und Normen, Politik / Geschichte, Deutsch und Fremdsprachen. Zum Aufgabenprofil gehören zudem die Stunden- und Vertretungsplanerstellung für die o. g. Bereiche und die Fachoberschulen Wirtschaft, die Organisation der Zusatzqualifikationen und die verantwortliche Koordinierung der schulformübergreifenden Bereiche Lernmittelleihe und Berufsorientierung / Beratung. Die Mitwirkung bei der Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) wird vorausgesetzt. Erwartet werden neben Teamfähigkeit, Kommunikations- und Sozialkompetenz ein besonderes Engagement bei der Schulentwicklungsarbeit, die Einarbeitung in ein Stundenplanprogramm und der Umgang mit BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenschwerpunkte bleibt vorbehalten.

f) Herr Schröder,
Tel.: 0541 314-215

4. Norden

- a) Conerus-Schule, Berufsbildende Schulen Norden
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- d) Voraussetzung für die Bewerbung sind die Lehrbefähigung

für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie einschlägige Unterrichtserfahrung im Beruflichen Gymnasium. Der Tätigkeitsbereich umfasst die schulorganisatorische und pädagogische Leitung des Beruflichen Gymnasiums mit den Fachrichtungen Wirtschaft sowie Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege. Zum Aufgabenbereich gehören die verantwortliche Steuerung des gesamten Prozess- und Prüfungsmanagements des o. g. Tätigkeitsbereichs inklusive der Zeugnisschreibung, Erstellung des Stundenplans für das Berufliche Gymnasium und das Mitwirken bei der Gesamtstundenplanung. Erwartet werden neben fundierten Fähigkeiten der administrativen Koordinierung Engagement in der Schulentwicklung und Kenntnisse im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie ein ausgeprägtes Team-, Kommunikations- und Innovationsvermögen. Notwendig sind weiterhin fundierte EDV-Kenntnisse. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

f) Herr Pietsch,
Tel.: 0541 314-388

5. Osnabrück

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung, ist zwingend erforderlich. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Beratung der berufsbildenden Schulen bei der Erarbeitung und der Umsetzung von Sprachför-

derkonzepten sowie der Entwicklung und der Verwirklichung von Integrationskonzepten für Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund. Weitere Aufgabenbereiche sind die Mitarbeit bei der Ausgestaltung des Übergangs von allgemein bildenden Schulen zu berufsbildenden Schulen und die Entwicklung von Konzepten zu Nachteilsausgleichen. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen im Berufsvorbereitungsjahr, insbesondere in BVJ-Sprachförderklassen. Ferner werden erwartet die Fähigkeit zur teamorientierten und damit einheitlichen landesweiten Fachberatung berufsbildender Schulen,

umfangreiche Kompetenzen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und der Kommissions- bzw. Richtlinienarbeit sowie fundierte Kenntnisse des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS) und die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten. Das Stellenprofil umfasst Fachberatungsaufgaben landesweit. Der Wirkungskreis liegt vorrangig in der Regionalabteilung Lüneburg. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 314-306

Studienseminare

1. Wilhelmshaven

- a) Studienseminar Wilhelmshaven für das Lehramt an Gymnasien
- b) Land Niedersachsen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines Studienseminars (A 15 + Z)
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 314-409
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

1. Hannover

An der Ludwig-Windthorst-Schule in Hannover, einer staatlich anerkannten Oberschule in katholischer Trägerschaft, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – frühestens zum 1.2.2018 – die höherwertige Funktion

einer Direktorstellvertreterin / eines Direktorstellvertreters
(A 15 NBesO)

zur Vertretung der Leitung der Schule zu besetzen.

Die Ludwig-Windthorst-Schule ist eine katholische Oberschule in Trägerschaft des Bistums Hildesheim und wird zurzeit von ca. 800 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Oberschule wird mit gymnasialem Angebot geführt, in dem inklusiv und mit Binnendifferenzierung unterrichtet wird. Die Ludwig-Windthorst-Schule ist seit 2011 Mitglied im Schulverbund „Blick über den Zaun“. Als Schule in kirchlicher Trägerschaft ist sie eingebunden in die katholische Region Hannover und arbeitet dort im Rahmen der „lokalen Kirchenentwicklung“ mit. Schwerpunkte der Schulentwicklung sind u. a. die Stärkung des selbstorganisatorischen Lernens in Selbstverantwortung und Selbsttätigkeit, der fächerverbindende Unterricht sowie die differenzierten Angebote in den Kernfächern und die Weiterentwicklung der Schulpastoral.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur christlichen Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben.

Gesucht wird eine engagierte Lehrkraft möglichst im Kirchenbeamtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen, die neben den Laufbahnvoraussetzungen und guten fachlichen Qualifikationen die Bereitschaft mitbringt, den christlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule mit Leben zu füllen. Erfahrungen in der pädagogischen Gestaltung einer katholischen Schule und Leitungserfahrung sind ebenso erwünscht wie der Nachweis zur Übernahme konzeptioneller und schulorganisatorischer Aufgaben an einer katholischen Oberschule sowie der digitalen Organisation von Stundenplänen, Vertretungsplänen und Lernentwicklungsberichten. Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an der Schule nach § 155 Abs. 2 NSchG unter Fortzahlung der Dienstbezüge beurlaubt werden. Ihnen wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen ihrem Grundgehalt und dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 15 NBesO gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 31.8.2017 erbeten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen beim Bistum Hildesheim Herr Dr. Wächter unter Tel.: 05121 307-280 oder per E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de und Herr Skremm unter Tel.: 05121 307-282 oder per E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de und bei der Schule Herr Heinemann, Altenbekener Damm 81, 30173 Hannover, Tel.: 0511 880051, E-Mail: luwischule@t-online.de, zur Verfügung.

2. Meppen

Am Gymnasium Marianum in Meppen ist zum 1.8.2018 die Funktionsstelle

einer Oberstudiendirektorin / eines Oberstudiendirektors (A 16 BBesO)

zu besetzen, weil der derzeitige Schulleiter in den Ruhestand treten wird. Das Marianum ist ein katholisches Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück und anerkannte Ersatzschule mit mehr als 1.100 Schülerinnen und Schülern. Es besteht eine Kooperation mit der benachbarten berufsbildenden Marienhauerschule.

Wenn Sie über besondere pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen verfügen, motiviert sind, diese Schule als Schule in freier Trägerschaft im Sinne des Leitbildes der Schulstiftung als Schulleiterin / Schulleiter zu gestalten, die Laufbahnvoraussetzungen für das Amt der Schulleiterin / des Schulleiters eines Gymnasiums erfüllen und katholisch sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Für Beamtinnen oder Beamte des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß §152 NSchG.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 8.9.2017 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, z. Hd. Herrn Dr. Verburg, Domhof 2, 49074 Osnabrück, der auch gern weitere Auskünfte erteilt unter Tel.: 0541 318-350, E-Mail: w.verburg@bistum-os.de.

3. Meppen

Am Marianum in Meppen, einem katholischen Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück mit staatlicher Anerkennung, ist zum 1.2.2018 die Funktionsstelle

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrats (A 14 BBesO)

zur Mitarbeit im Schulleitungsteam zu besetzen. Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Koordination eines Oberstufenjahrgangs,
- Betreuung Referendariat und Praktika,
- Koordination Seminarfach,
- Aufgaben nach Maßgabe der Geschäftsverteilung der Schulleitung.

Erwartet werden pädagogische, kommunikative und vor allem organisatorische Kompetenzen sowie die Bereitschaft zur engagierten Kooperation im Schulleitungsteam. Wir suchen eine authentische, offene, kreative Persönlichkeit,

- die pädagogisch, kommunikativ und fachlich außerordentlich qualifiziert ist,
- deren Berufsethos vom christlichen Menschenbild geprägt ist,
- die Schule als Lern- und Lebenswelt für Schülerinnen und Schüler versteht, in der diese sich in Freiheit zu selbst- und sozialverantwortlichen Persönlichkeiten bilden können,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an Weiterbildungen auf die Übernahme von Leitungsverantwortung vorbereitet hat bzw. bereit ist, diese Kompetenzen durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers (PROjekt) oder an vergleichbaren Weiterbildungen zu erwerben.

Bei Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen ist vom Schulträger die Beförderung zur Oberstudienrätin / zum Oberstudienrat bei einer Lehrkraft im Beamtenstatus in die BesGr. A 14 bzw. bei einer Lehrkraft im Angestelltenverhältnis in die entsprechende Entgeltgruppe 14 AVO/TV-L vorgesehen.

Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.8.2017 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, z. Hd. Herrn Dr. Verburg, Domhof 2, 49074 Osnabrück, der auch gern weitere Auskünfte erteilt unter Tel.: 0541 318-350, E-Mail: w.verburg@bistum-os.de.

4. Osnabrück

Am Gymnasium Ursulaschule in Osnabrück ist zum 1.8.2018 die Funktionsstelle

einer Oberstudiendirektorin / eines Oberstudiendirektors (A 16 BBesO)

zu besetzen, weil der derzeitige Schulleiter in den Ruhestand treten wird. Die Ursulaschule ist ein katholisches Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück und anerkannte Ersatzschule mit mehr als 1.100 Schülerinnen und Schülern. Es besteht eine Kooperation mit der benachbarten Oberschule Domschule der Stiftung.

Wenn Sie über besondere pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen verfügen, motiviert sind, diese Schule als Schule in freier Trägerschaft im Sinne des Leitbildes der Schulstiftung als Schulleiterin / Schulleiter zu gestalten, die Laufbahnvoraussetzungen für das Amt der Schulleiterin / des Schulleiters eines Gymnasiums erfüllen und katholisch sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Für Beamtinnen oder Beamte des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 8.9.2017 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, z. Hd. Herrn Dr. Verburg, Domhof 2, 49074 Osnabrück, der auch gern weitere Auskünfte erteilt unter Tel.: 0541 318-350, E-Mail: w.verburg@bistum-os.de.